

Referent:innen

Christoph Sanders arbeitet seit vielen Jahren im Konzeptwerk Neue Ökonomie zu kritisch-emanzipatorischer Bildung für nachhaltige Entwicklung. Neben Workshops, Seminaren und Fortbildungen gestaltet er Lern- und Begegnungsräume durch Projektmanagement und Konferenzorganisation. Er beschäftigt sich besonders gerne mit gesellschaftlichen Naturverhältnissen.

Nadine Kaufmann arbeitet seit über 15 Jahren daran mit, in Bildungsprozessen die großen Fragen der Welt zugänglich zu machen und Menschen in Transformationsprozessen zu stärken. Sie ist Politikwissenschaftlerin, Erlebnispädagogin und Mediatorin und versucht diese Bereiche in Bildung für nachhaltige Entwicklung zu verbinden.



Zielgruppe

Multiplikator:innen aus Bildung für nachhaltige Entwicklung, Globales Lernen, Umweltbildung, politischer Bildungsarbeit, Interessierte

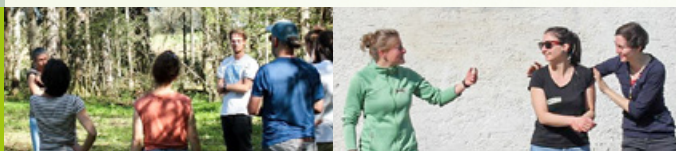
Leitung

Steffi Kreuzinger, Ökoprojekt MobilSpiel e.V.
Raphael Thalhammer, Nord Süd Forum München e.V.
Sophie Demeter, Commit e.V.
Andreas Obermeier, Green City e.V.

Organisatorisches

Ort KlosterGut Schlehdorf
Kirchstraße 15, 82444 Schlehdorf
Anfahrt: Zug bis Murnau oder
Kochel a. See, Bus bis Schlehdorf,
siehe <https://klostergut-schlehdorf.de>

Kosten Euro 125,- Seminarbeitrag (ermäßigt 95,-),
inkl. Unterkunft (Mehrbettzimmer) und
Verpflegung (gemeinsames Kochen
im Selbstversorgerhaus)



Kontakt

Ökoprojekt MobilSpiel e.V.
Tel. 089 7696025
info@oekoprojekt-muenchen.de
www.oekoprojekt-muenchen.de
www.akteursplattform-bne.de



Veranstalter

Das Seminar findet in Kooperation von Commit e.V., Green City e.V., Nord Süd Forum München e.V. und Ökoprojekt MobilSpiel e.V. im Rahmen der Akeursplattform BNE statt.



Anmeldung

Wir bitten um baldige Anmeldung, spätestens
bis 14.09.2025 unter:

[www.oekoprojekt-muenchen.de/qualifizierung/
praxis-seminar-transformative-bildung](http://www.oekoprojekt-muenchen.de/qualifizierung/praxis-seminar-transformative-bildung)

Nach der Anmeldung erhaltet ihr eine Anmeldebestätigung
mit Rechnung. Die schriftliche Anmeldung ist verbindlich.
Bei Rücktritt versuchen wir den Platz weiterzugeben,
ansonsten tragt ihr die Kosten.

Förderung

mit freundlicher
Unterstützung der
 Landeshauptstadt
München
**Referat für Klima-
und Umweltschutz**

Fotos: Commit e.V. und Ökoprojekt MobilSpiel e.V.
Gestaltung: www.grafik-studio-huber.de
Gedruckt auf 100% Recyclingpapier



**Praxis-Seminar
zu Transformativer Bildung:
Menschen stärken für den Wandel**

**Wie gestalten wir unsere Beziehungen
zu Mensch und Natur für eine
nachhaltige Zukunft?**

**Montag, 22.09. bis
Mittwoch, 24.09.2025
im KlosterGut Schlehdorf
am Kochelsee**

Praxis-Seminar zu Transformativer Bildung: Menschen stärken für den Wandel Wie gestalten wir unsere Beziehungen zu Mensch und Natur für eine nachhaltige Zukunft?

Wie kommen wir mit unserer Bildungsarbeit an die Wurzeln von Klimakrise, sozialen Ungleichheiten und Ausbeutungsverhältnissen? Was kann uns Halt geben in globalen Krisen? Wie könnte eine Welt aussehen, in der Verbindung mit unserer Mitwelt anstatt Trennung und Abwertung im Mittelpunkt steht? Und wo finden wir das bereits im Hier und Jetzt?

In diesem Seminar erkunden wir inhaltliche und methodische Zugänge, wie wir in unserer Bildungsarbeit dazu in die Tiefe gehen und Menschen in gesellschaftlichem Wandel stärken können. Beziehungen zwischen Mensch und Natur stehen im Mittelpunkt der transformativen Bildungsarbeit. In Anlehnung an die „Arbeit die wieder verbindet“ von Joanna Macy werden wir vier Phasen durchlaufen:

1. Dankbarkeit für alles Lebendige
2. Auseinandersetzung mit Emotionen angesichts der Klimagerechtigkeitskrise
3. Mit neuen Augen sehen, um sich positive Zukünfte vorzustellen
4. Vorwärts gehen und Zukunft mitgestalten



Wir beschäftigen uns mit konkreten Bildungsmethoden, die ein Lernen mit Kopf, Herz und Hand zu den oben genannten Fragen anbieten. Eingebettet werden diese in ausgewählte pädagogische Konzepte und Theorien gesellschaftlichen Wandels und in eine Reflexion der eigenen Rolle als BNE-Multiplikator:in. In einem Transferteil werden wir gemeinsam Anknüpfungspunkte zwischen den Inhalten und Zugängen des Praxis-Seminars für die eigene Bildungsarbeit vertiefen.

Seit 2018 finden in gemeinsamer Initiative von Mitgliedern der Akteursplattform BNE und Globales Lernen jährliche Praxis-Seminare mit dem Wunsch nach Vertiefung von Transformativer Bildung statt. Eine Teilnahme an den bisherigen Seminaren ist keine Voraussetzung.

Die Herberge des KlosterGut Schlehdorf – ein genossenschaftlich geführter Betrieb der öko-sozialen Landwirtschaft am Kochelsee – bietet den Raum für gemeinsames Leben und Selbstversorgung, Austausch und Reflexion.

Montag, 22.09.2025 (Anreise bis 11 Uhr)

- 11:00 Uhr Begrüßung und Organisatorisches, Auftakt in der Gruppe
- 13:00 Uhr Gemeinsames Mittagessen
- 14:00 Uhr **Einstieg: Transformative und mutige Lernräume bauen**
Dankbarkeit und Trauer in Lernräumen Platz geben
- 18:00 Uhr Gemeinsames Kochen und Abendessen, anschließend geselliges Abendprogramm

Dienstag, 23.09.2025

- 9:00 Uhr **Emotionen in der Klimagerechtigkeitskrise**
Perspektivwechsel jenseits von Grenzbeziehungen: Wie wir Krisen verstehen, beeinflusst wie wir auf Zukunft blicken
- 12:00 Uhr Pause mit gemeinsamem Mittagessen
- 14:00 Uhr **Zukunft gestalten, mit Utopien arbeiten: (Mensch-Natur-)Beziehungen verändern als Grundlage einer sozial-ökologischen Transformation**
- 18:00 Uhr Gemeinsames Kochen und Abendessen, anschließend inhaltliches und geselliges Abendprogramm

Freitag, 24.09.2025

- 9:00 Uhr **Zeit für Vertiefung aus den Vortagen**
- 12:00 Uhr Gemeinsames Mittagessen
- 13:00 Uhr **Transfer in die eigene Bildungsarbeit – Kollegiale Beratungsformate**
- 15:00 Uhr Feedback und Abschluss
- 16:00 Uhr Ende des Seminars

Über die Tage hinweg: Vielfältige Methoden zur Reflexion, Stärkung und Selbsterfahrung an der Schnittstelle der Beziehungen zwischen Menschen und Natur und der Gestaltung von Zukunft